

Net Zero Now

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2024

Meta Wolf Konzern



METAWOLF
decentralizing for a better world

Inhalt

Konzernzwischenlagebericht	2
Chancen-, Risiko- und Prognosebericht	2
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses	6
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	6
Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2024	7
Konzernbilanz	7
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Konzern-Eigenkapitalpiegel	12
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2024	13

Konzernzwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024

Die Hauptversammlung der Meta Wolf AG (MW AG) hat am 16.08.2024 die Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 13,3 Mio. € auf bis zu 38,2 Mio. € und die Änderung des § 4 (Grundkapital und Aktien) der Satzung beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist noch nicht durchgeführt.

Die Hauptversammlung vom 16.08.2024 hat außerdem die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2023 und die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2024 sowie die entsprechend notwendigen Änderungen des § 4 der Satzung beschlossen. Diese Maßnahmen werden erst in das Handelsregister eingetragen, wenn die Kapitalerhöhung durchgeführt ist.

Am 14.06.2024 haben die Deutsche Steinzeug Solar Ceramics GmbH (vorher: Platin 2464. GmbH), AGROB BUCHTAL Solar Ceramics GmbH (vorher: Platin 2465. GmbH) und MWI Immobilien GmbH, alle Tochtergesellschaften der MW AG, einen Kaufvertrag zum Erwerb der wesentlichen Vermögensgegenstände sowie des Geschäftsbetriebs der Deutschen Steinzeug Cremer & Breuer AG abgeschlossen. Der Vollzug der Transaktion steht unter aufschiebenden Bedingungen und soll voraussichtlich noch im dritten Quartal 2024 erfolgen. Ziel ist es durch Dekarbonisierung, Elektrifizierung, Dezentralisierung und Digitalisierung die Transformation der Produktions- und Organisationsprozesse hin zu einer europäischen "grünen" Fliese in den kommenden Jahren weiter konsequent umzusetzen.

Unsere Gesellschaft stellt den Halbjahresfinanzbericht als Konzernzwischenabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) auf.

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Am 30.06.2024 waren im Meta Wolf Konzern (MW Konzern) 50,1 Mio. € liquide und täglich verfügbare Mittel vorhanden. Dies entspricht 53,8 % der Marktkapitalisierung oder 2,01 € pro Aktie. Sofern man die liquiden Mittel, die zum Teil in liquide A- bis zu AAA gerate Euro-Wertpapiere investiert sind, abzieht, ist das Geschäft des Meta Wolf Konzern zum 30.06.2024 mit 1,73 € pro Aktie oder insgesamt mit 43,1 Mio. € bewertet.

Zum MW Wolf Konzern gehören am Stichtag 30.06.2024 zwei große Handelsstandorte (ca. 50.000 m² jeweils in Kranichfeld/Thüringen und in Hungen/Hessen), eine E-Commerce Plattform, zwei große Fliesenwerke (ca. 100.000 m² in Boizenburg und ca. 65.000 m² in

Bremerhaven) und eine Solar Marke. Drei Grundstücke befinden sich im Eigentum und ein Grundstück wurde in Erbpacht von einem öffentlichen Vermieter langfristig angemietet. Neben den Immobilien werden Rohstoffe bzw. Fertigwaren an den Standorten vorgehalten.

Aufgrund des hohen Bestandes an liquiden und täglich verfügbaren Mitteln sowie der Werthaltigkeit der Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Waren sieht der Vorstand bei Analyse des MW Konzerns im Substanzwertverfahren aktuell ein sehr positives Ergebnis.

Der MW Konzern hat am Stichtag 30.06.2024 eine Bilanzsumme von 83,6 Mio. € und davon 50,1 Mio. € Liquide Mittel bzw. Anlagen in liquide und A- bis AAA bewertete Anleihen (31.12.2023: 62,0 Mio. €). Durch die von der Hauptversammlung genehmigte Kapitalerhöhung kann sich die Bilanzsumme um bis zu 60,0 Mio. € erhöhen.

Das Zukunftsbild der MW AG wird wesentlich durch die geplanten Akquisitionen geprägt. Dies betrifft insbesondere auch die im Berichtszeitraum unterzeichnete Investition in die Ausweitung des Geschäftssegments „Meta Wolf Solar Ceramics“. Die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG, zukünftig Deutsche Steinzeug Solar Ceramics GmbH und AGROB BUCHTAL Solar Ceramics GmbH, ist spezialisiert auf die Produktion und den Vertrieb von Architektur-, Wohn-, Schwimmbad- und Fassadenkeramik. Produziert wird in vier deutschen Werken an den Standorten Ötzingen, Schwarzenfeld, Sinzig und Witterschlick. Mit mehr als 700 hoch qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unterschiedlichen Herstellungsverfahren wird sichergestellt, dass das umfassende Produktsortiment und die Serviceleistungen rund um keramische Belagsmaterialien konstant auf höchstem Niveau gehalten und weiterentwickelt werden. Die Deutsche Steinzeug-Gruppe verfügt zudem über eigene Vertriebsorganisationen in Frankreich, der Schweiz und den USA sowie ein weltweites Netz von lokalen Partnern.

Die Marktlage in der Baubranche ist nach wie vor kritisch und eine Trendwende ist derzeit nicht absehbar. Die Baugenehmigungen für den Neubau von Wohnungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert und die Investitionsbereitschaft ist insgesamt gesunken. Vor diesem Hintergrund beinhaltet die Diversifizierung der Geschäftstätigkeit im MW Konzern in drei Segmente (Meta Wolf Trading, Meta Solar Ceramics und Meta Wolf Solar) und deren Ausbau sowohl Risiken in einem weiter schrumpfenden Markt als auch Chancen.

Wir investieren weiter in die vollständige digitale Transformation der Online- und Offline-Geschäftsprozesse mit Bauprodukten über eine Web3-basierte, führende E-Commerce-

Plattform in Deutschland und international. Unser Ziel ist es, den Wandel von zentralen zu dezentralen Strukturen in E-Commerce, Produktion, Supply Chain Management und Finanzierung zu meistern und zu einem der führenden Web3-Unternehmen zu werden. Über die Investition in vertikale und horizontale Unternehmen planen wir ein einzigartiges Eco-System aufzubauen mit langfristig bis zu 200,0 Mio. € Rohertrag.

Risiken können vor allem durch unvorhersehbare geopolitische Spannungen entstehen. Dies kann eine kostenintensive Anpassung unserer Wachstumsstrategie als Markenhersteller von keramischen Fliesen, Solarprodukten und -systeme, E-Commerce Unternehmen für den Vertrieb von Bauprodukten und Service Provider notwendig machen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Umsatzplus von 9,4 %; weiteres Wachstum im zweiten Halbjahr 2024 erwartet

Der Konzernzwischenabschluss der MW AG umfasst den Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.06.2024. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2023 (Konzernbilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.06.2023 (Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalpiegel).

Der Konzern verfügt über eine stabile Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 beträgt die Bilanzsumme 83,6 Mio. € und liegt damit 5,3 % über dem Wert zum Stichtag des Geschäftsjahres 2023 (Vorjahr: 79,4 Mio. €). Insgesamt resultieren die Änderungen in der Konzern-Bilanz per 30.06.2024 im Vergleich zum Vorjahr per 31.12.2023 im Wesentlichen aus der seit dem 01.04.2024, durch den Erwerb der wesentlichen Vermögensgegenstände der NordCeram Produktion GmbH, erstmalig operativ tätigen Norddeutschen Solar Ceramics GmbH (NCERAM) sowie dem Erwerb der Immobile in Boizenburg durch die MWI Immobilien GmbH (MWI). Im Wesentlichen spiegelt sich dies wider in den auf 10,1 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €) gestiegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, den auf 10,5 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) gestiegenen Handelswaren und dem damit verbundenen Rückgang der liquiden Mittel auf 24,3 Mio. € (Vorjahr: 36,5 Mio. €). Die Umsatzerlöse des MW Konzern konnten im ersten Halbjahr 2024 auf 14,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 13,4 Mio. €).

Das Segment Meta Wolf Trading (MW Trading) erzielte im Berichtszeitraum Außenumsätze i.H.v. 14,1 Mio. € (Vorjahr: 13,4 Mio. €) und ein Ergebnis EBITDA i.H.v. -0,7 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €). Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment MW Trading im Berichtszeitraum 127 Arbeitnehmer, davon 97 kaufmännische Angestellte und 30 gewerbliche Angestellte. Das Segment MW Trading enthält dabei Personalkosten i.H.v. 0,2 Mio. € für Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder, die konzern- und segmentübergreifend tätig sind. Ohne diese Belastungen ergibt sich ein Ergebnis EBITDA i.H.v. -0,5 Mio. € für das Segment MW Trading.

Das Segment Meta Wolf Solar Ceramics (MW Solar Ceramics) befindet sich seit dem 01.04.2024 im Aufbau und erzielte im Berichtszeitraum Außenumsätze i.H.v. 0,0 Mio. € (Vorjahr: n/a) und ein Ergebnis EBITDA i.H.v. -1,2 Mio. € (Vorjahr: n/a). Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment MW Solar Ceramics im Berichtszeitraum 61 Arbeitnehmer, davon 10 kaufmännische Angestellte und 51 gewerbliche Angestellte. Dieses Segment ist im Wesentlichen durch die geplanten Anlaufkosten und Investitionen beeinflusst.

Auch das Segment Meta Wolf Solar (MW Solar) ist weiterhin seit Mitte 2023 wesentlich geprägt von Investitionen in die Entwicklung von weiteren Komponenten und Systemlösungen. Im Berichtszeitraum wurden hier Außenumsätze i.H.v. 0,5 Mio. € (Vorjahr: n/a) und ein Ergebnis EBITDA i.H.v. -0,3 Mio. € (Vorjahr: n/a) erzielt. Neben dem Geschäftsführer wurden keine weiteren Arbeitnehmer beschäftigt.

Der Bereich Sonstiges enthält primär Konsolidierungsbuchungen.

Auf Gesamtkonzernebene wurde im ersten Halbjahr ein Ergebnis EBITDA i.H.v. -2,2 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €) erwirtschaftet. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen beeinflusst durch die Investitionen in die neuen Geschäftssegmente, die nur zum Teil durch das erzielte positive Finanzergebnis i.H.v. 0,7 Mio. € (Vorjahr: -0,0 Mio. €) kompensiert werden konnten. Die Überleitung des Konzernjahresfehlbetrages zum 30.06.2024 zum Adjusted-EBT ergibt sich wie folgt:

Mio. €	<u>Überleitung</u>
Konzernjahresfehlbetrag	-2,0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0
+ Außerordentliche nicht operative Kosten	0,3
+/- Währungseffekte	0,0
Adjusted-EBT	-1,7

Prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Kranichfeld, 27.09.2024

Meta Wolf AG

Sandy Möser
Vorstand

Ralf Kretzschmar
Vorstand

André Schütz
Vorstand

Konzernbilanz zum 30.06.2024

Verkürzter Konzernzwischenabschluss der Meta Wolf AG

in T€	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
AKTIVA			
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		185,5	208,6
Geschäfts- oder Firmenwert	(II.2/V.1)	880,6	880,6
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		10.149,2	5.726,2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.667,2	556,4
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		30,6	264,6
Aktivierete Nutzungsrechte nach IFRS 16		4.654,8	833,9
	(V.1)	<u>16.501,8</u>	<u>7.381,0</u>
Finanzanlagen			
At-equity Beteiligungen	(II.2)	81,6	25,6
Sonstige langfristige Aktiva			
Sonstige langfristige Aktiva		212,8	194,8
Summe Langfristige Aktiva		<u>17.862,3</u>	<u>8.690,6</u>
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.063,3	0,0
Handelswaren		10.546,9	6.318,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.820,7	865,5
Sonstige kurzfristige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte		27.957,1	27.033,6
		<u>29.777,8</u>	<u>27.899,0</u>
Liquide Mittel	(VII)	24.342,4	36.467,2
Summe Kurzfristige Aktiva		<u>65.730,6</u>	<u>70.684,4</u>
		<u>83.592,8</u>	<u>79.375,0</u>

Konzernbilanz zum 30.06.2024

Verkürzter Konzernzwischenabschluss der Meta Wolf AG

in T€		30.06.2024	31.12.2023
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		24.914,8	24.914,8
Kapitalrücklage		53.767,5	53.767,5
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung		2,1	0,0
Bilanzverlust		-5.928,5	-3.996,7
Aufwendungen für Kapitalmaßnahmen		-398,2	-398,2
Anteile anderer Gesellschafter		124,9	159,3
IFRS1 Rücklage		-87,0	-87,0
Summe Eigenkapital	(V.2)	<u>72.395,7</u>	<u>74.359,6</u>
Langfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-24,5	19,2
Sonstige Rückstellungen		64,1	65,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		4.344,7	652,0
Summe Langfristiges Fremdkapital		<u>4.384,4</u>	<u>736,3</u>
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		15,5	22,6
Sonstige Rückstellungen		1.228,9	823,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.854,3	1.523,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.714,1	1.909,8
Summe Kurzfristiges Fremdkapital		<u>6.812,8</u>	<u>4.279,1</u>
		<u>83.592,8</u>	<u>79.375,0</u>

Meta Wolf Konzern - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

in T€	Anhang	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
Umsatzerlöse	(VI.1)	14.648,4	13.390,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		5.090,7	0,0
Sonstige betriebliche Erträge		531,2	261,1
Materialaufwand		-13.981,7	9.830,9
Personalaufwand		-5.059,9	2.566,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.469,8	1.956,8
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen		<u>-2.241,1</u>	<u>-703,4</u>
Abschreibungen		-441,9	233,3
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs		<u>-2.683,0</u>	<u>-936,6</u>
Zinserträge		479,8	131,7
Zinsaufwendungen		-3,7	5,8
Wechselkursgewinne		2,5	0,0
Wechselkursverluste		-0,1	549,4
Sonstiges Finanzergebnis		195,4	400,9
Finanzergebnis		<u>673,9</u>	<u>-22,6</u>
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		<u>-2.009,1</u>	<u>-959,2</u>
Ertragsteuern	(VI.2)	43,0	8,7
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		<u>-1.966,1</u>	<u>-967,9</u>
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		0,0	0,0
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)		<u><u>-1.966,1</u></u>	<u><u>-967,9</u></u>
davon Anteile anderer Gesellschafter		-34,4	
Ergebnis je Aktie in €			
- unverwässert		-0,08	-0,06
- verwässert		-0,08	-0,06

Meta Wolf Konzern - Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

in T€

01.01.-30.06.2024 01.01.-30.06.2023

Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-1.966,1	-967,9
Posten, die in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	2,1	0,0
Posten, die gegebenenfalls in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	<u>2,1</u>	<u>0,0</u>
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	<u>-1.964,0</u>	<u>-967,9</u>
Davon entfallen auf:		
Eigentümer der Konzernobergesellschaft	-1.929,6	-967,9
Anteile anderer Gesellschafter	-34,4	0,0
	<u>-1.964,0</u>	<u>-967,9</u>

Meta Wolf Konzern - Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (indirekt) vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

in T€	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-1.966,1	-967,9
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Langfristige Aktiva	436,5	233,3
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	404,3	135,3
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-5.292,1	-493,4
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-933,0	-504,6
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-928,5	207,0
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.331,3	804,7
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	461,6	-9,4
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Langfristigen Aktiva	0,0	-47,6
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-637,8	-125,9
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	-43,0	8,7
-/+ Ertragsteuerzahlungen	5,7	0,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-7.161,2	-759,9
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Aktiva	0,0	-7,6
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.562,9	-70,7
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	48,7
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
+ Erhaltene Zinsen	722,4	24,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.840,5	-5,1
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung oder Auszahlungen an Unternehmenseigner	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-13,1	-161,0
- Auszahlungen für die Aufnahme von Eigenkapital	0,0	0,0
- Gezahlte Zinsen	-56,7	-8,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-69,8	-169,5
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-12.071,5	-934,4
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2,7	0,0
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-56,0	-1.790,2
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	36.467,2	4.996,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	24.342,4	2.272,0

Meta Wolf Konzern - Konzern-Eigenkapitalspiegel

Konzern-Eigenkapitalspiegel per 30.06.2024

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Bilanzverlust	Aufwendungen für Kapitalmaßnahmen	Anteile anderer Gesellschafter	IFRS1 Rücklage	Eigenkapital Summe
Anhang	(V.2)							
Stand am 01.01.2023	14.948,9	25.863,0	0,0	-2.223,6	0,0	0,0	-87,0	38.501,2
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-967,9	0,0	0,0	0,0	-967,9
Kapitalerhöhungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand am 30.06.2023	14.948,9	25.863,0	0,0	-3.191,6	0,0	0,0	-87,0	37.533,2
Stand am 01.01.2024	24.914,8	53.767,5	0,0	-3.996,7	-398,2	159,3	-87,0	74.359,6
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-1.931,7	0,0	-34,4	0,0	-1.966,1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalerhöhungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Währungsdifferenzen	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1
Stand am 30.06.2024	24.914,8	53.767,5	2,1	-5.928,5	-398,2	124,9	-87,0	72.395,7

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.06.2024

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die Meta Wolf AG (nachfolgend „MW AG“ oder „Gesellschaft“) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter HRB 107864 eingetragen. Die Meta Wolf AG hat ihren Sitz in Kranichfeld/Deutschland (Bahnhofstr. 15, 99448 Kranichfeld) und ist im Xetra der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Kürzel: WOLF).

Die Gesellschaft gilt als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB i.V.m. § 264d HGB, da sie den organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 11 des Wertpapierhandelsgesetzes für die von ihr ausgegebenen Wertpapiere in Anspruch nimmt.

Der Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2024. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den 31.12.2023 (Konzernbilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2023 (Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalspiegel).

Die zur Erläuterung der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1. Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Meta Wolf AG wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Hiervon ausgenommen sind Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren

erstellt. Sämtliche Beträge werden in T€ angegeben und auf eine Nachkommastelle gerundet. Hierbei kann es zu leichten Rundungsdifferenzen (+/- T€ 0,1) kommen.

Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024 wurden die Maßgaben des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt. In der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses per 30. Juni 2024 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Konzernabschluss 2023 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter https://www.metawolf.com/_files/ugd/9a4c9f_44dd175b859c4e1d83584ecdf4f3ad75.pdf abrufbar.

2. Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

Der Halbjahresfinanzbericht umfasst die Einzelabschlüsse der Meta Wolf AG und sämtlicher Tochtergesellschaften zum 30.06.2024. Eine Beherrschung liegt vor, wenn der Konzern eine Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus seinem Engagement bei dem Beteiligungsunternehmen hat und seine Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen auch dazu einsetzen kann, diese Renditen zu beeinflussen.

Tochterunternehmen der MW AG werden im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernzwischenabschluss einbezogen. Unternehmen, auf die die MW AG einen maßgeblichen Einfluss ausüben kann (assoziierte Unternehmen), werden nach der „Equity“-Methode in den Konzernzwischenabschluss einbezogen. Es wurden die gleichen Konsolidierungsmethoden wie im Konzernabschluss 2023 angewendet.

Mit notariellem Kaufvertrag vom und Wirkung zum 13.06.2024 hat die MW AG von der VRB Vorratsgesellschaften GmbH, Berlin, 100% der Anteile an der Deutschen Solar Ceramics GmbH (vormals: Platin 2464. GmbH), Frankfurt am Main, erworben. Die Deutsche Solar Ceramics GmbH hält 100% der Anteile an der AGROB BUCHTAL Solar Ceramics GmbH (vormals Platin 2465. GmbH), Frankfurt am Main. Der Kaufpreis für beide Gesellschaften betrug insgesamt T€ 56. Beide Gesellschaften waren zum 30.06.2024 operativ nicht tätig.

3. Geschäftssegmente

Der Meta Wolf Konzern wird seit dem Geschäftsjahr 2023 als Unternehmen mit drei Segmenten gesteuert – Meta Wolf Trading, Meta Wolf Solar Ceramics und Meta Wolf Solar.

Geographisch lassen sich die Umsatzerlöse auf die Regionen Deutschland und Asien verteilen. Die unkonsolidierten Umsatzerlöse für die Region Deutschland betragen in der ersten Geschäftsjahreshälfte 2024 T€ 15.289,8 (Vorjahr: T€ 13.074,1), während die Umsatzerlöse für die Region Asien T€ 313,4 (Vorjahr: T€ 331,3) betragen.

Die Segmentberichterstattung liefert eine Übersicht über die Umsatzerlöse (mit externen Kunden und innerhalb des Konzerns), das Ergebnis des Segments, sowie das Segmentvermögen und die Segmentschulden.

Der Bereich „Sonstiges“ enthält primär Konsolidierungsbuchungen.

Verkürzte Segmentinformationen vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

Segmente in TEUR	Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
Außenumsatz	14.060,4	13.390,0	20,9	0,0	532,7	0,0	34,4	0,0	14.648,4	13.390,0
Umsatz mit anderen Konzerngebieten	83,3	0,0	611,4	0,0	-0,2	0,0	-694,5	0,0	0,0	0,0
Umsatz	14.143,7	13.390,0	632,3	0,0	532,5	0,0	-660,1	0,0	14.648,4	13.390,0
<i>Veränderung zum Vorjahr in %</i>	5,6%		-		-		-		9,4%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs <i>in % der Umsatzerlöse</i>	-1.019,3 -7,2%	-936,6 -7,0%	-1.347,6 < -100%	0,0 0,0%	-339,6 -63,8%	0,0 0,0%	23,5 -3,6%	0,0 -	-2.683,0 -18,3%	-936,6 -7,0%
Abschreibungen	327,6	233,3	114,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	441,9	233,3
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (=EBITDA) <i>in % der Umsatzerlöse</i>	-691,7 -4,9%	-703,4 -5,3%	-1.233,2 < -100%	0,0 0,0%	-339,6 -63,8%	0,0 0,0%	23,5 -3,6%	0,0 -	-2.241,1 -15,3%	-703,4 -5,3%
Finanzergebnis	568,1	-22,6	105,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	673,9	-22,6
Mitarbeiter im Durchschnitt	127	135	61	0	0	0	0	0	188	135
Segmentvermögen	78.196,4	41.581,0	14.514,3	0,0	1.672,5	100,0	-10.790,4	0,0	83.592,8	41.681,0
Segmentsschulden	5.724,3	4.147,7	5.841,9	0,0	13,2	0,0	-382,2	0,0	11.197,2	4.147,7

III. ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zum 30.06.2024 hielt Herr Tom Wolf mittelbar und unmittelbar 82,26 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der MW AG. Aufgrund der verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf und den damit einhergehenden anderweitigen wirtschaftlichen Interessenbindungen wird Herr Wolf als „beherrschendes Unternehmen“ im Sinne der §§ 15 und 17 AktG angesehen.

Ein Beherrschungsvertrag, ein Ergebnisabführungsvertrag oder eine Eingliederung in das beherrschende Unternehmen bestanden nicht. Wir erläutern deshalb an dieser Stelle verkürzt die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Berichtszeitraum ist der Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.06.2024.

1. Rechtsgeschäfte und Maßnahmen unserer Gesellschaft mit dem beherrschenden Unternehmen

Im Berichtszeitraum bestanden keine Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen mit dem beherrschenden Unternehmen.

2. Rechtsgeschäfte und Maßnahmen unserer Gesellschaft mit verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf

Herr Wolf hält 100% der Anteile an der Mühl24 Asia Ltd., Samoa (Geschäftsführerin: Frau Yvonne Wolf), die wiederum 100% der Anteile an der C.H. Beteiligungs & Verwaltungs GmbH, Hungen (Geschäftsführerin: Frau Sandy Möser), hält und diese mit 100% an der Mühl24 Baubedarf GmbH, Wetzlar (Geschäftsführer: Frau Sandy Möser und Herr Christoph Müller-Sons), sowie mit 100% an der TWO IT-Services GmbH, Hungen (Geschäftsführer: Frau Sandy Möser und Herr Bernd Mönicke), beteiligt ist. Die Mühl24 Baubedarf GmbH hält 100% der Anteile an der Mühl24 GmbH, Hungen (Geschäftsführer: Frau Sandy Möser und Herr Ralf Kretzschmar), die 1,22% des Grundkapitals und der Stimmrechte an der MW AG hält.

Im Berichtszeitraum hat die TWO Family Office Pte. Ltd. (TWOFO), Singapur, von Herrn Wolf auf der Grundlage des Beratungsvertrags mit der Gesellschaft vom 12.01.2023 die Vergütung für die Tätigkeit des Vorstandsmitglieds André Schütz in Höhe von T€ 95,8 Die Gesellschaft hat ihrerseits Kosten für Mobilfunk und ein Notebook in Höhe von T€ 1,2 an das TWOFO berechnet.

Darüber hinaus hat das TWOFO im Berichtszeitraum an die xTWO GmbH Kosten für diverse IT-Dienstleistungen wie z.B. Server und Hosting Kosten in Höhe von T€ 17,5 weiterbelastet. Das TWOFO hat seinerseits T€ 114,7 an die Guangzhou xTWO Information Technology Co. Ltd, China, ein 100% Tochterunternehmen der xTWO GmbH, gezahlt, die diese für diverse Marketing-Dienstleistungen sowie Mietzahlungen in Rechnung gestellt hatte.

Im Berichtszeitraum wurden Wareneinkäufe der Gesellschaft in Höhe von Mio. € 6,8 über die **Mühl24 GmbH** bezogen. Die Mühl24 GmbH erhielt dafür keine Vergütung oder anderweitige Gegenleistungen. Die Einkaufspreise der Waren, ebenso wie sämtliche der Mühl24 GmbH gewährten Boni und Skonti, wurden vollumfänglich von der Mühl24 GmbH an die MW AG weitergereicht. Hierzu gibt es eine gesonderte vertragliche Vereinbarung. Die berechneten Preise halten einem Vergleich mit Dritten stand. Leistung und Gegenleistung stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Im Berichtszeitraum wurden Wareneinkäufe der Gesellschaft in Höhe von T€ 1,8 über die **Mühl24 Baubedarf GmbH** bezogen und Waren in Höhe von T€ 29,8 von der Gesellschaft an die Mühl24 Baubedarf GmbH veräußert. Die berechneten Preise halten einem Vergleich mit Dritten stand.

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum von der Mühl24 Baubedarf GmbH anteilige Lieferantenboni in Höhe von T€ 11,2 erhalten und anteilige Lieferantenboni in Höhe von T€ 3,7 an die Mühl24 Baubedarf GmbH ausgezahlt.

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum Personalkosten in Höhe von T€ 57,9 und sonstige Kosten in Höhe von T€ 10,4 an die Mühl24 Baubedarf GmbH weiterbelastet. Diese hat ihrerseits der Gesellschaft sonstige Kosten in Höhe von T€ 4,7 in Rechnung gestellt. Leistung und Gegenleistung stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum Mietzahlungen für Räumlichkeiten am Standort Hungen in Höhe von T€ 107,4 an die **Thomas + Yvonne Wolf Grundbesitz Hungen I GbR** (Anteil Tom Wolf: 94,9%; Anteil Yvonne Wolf: 5,1% Anteil) geleistet. Die berechneten Preise halten einem Vergleich mit Dritten stand. Leistung und Gegenleistung stehen in einem angemessenen Verhältnis.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Langfristige Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

Meta Wolf Konzern - Konzernanhang

Konzern-Anlagenpiegel per 30.06.2024

in TEUR	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 30.06.2024	kumulierte Abschreibung 01.01.2024	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung 30.06.2024	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert 30.06.2024
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	562,5	0,0			562,5	353,9	23,1			376,9		185,5
2. geleistete Anzahlungen	0,0				0,0	0,0				0,0		0,0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	880,6				880,6	0,0				0,0		880,6
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.443,0	0,0	0,0	0,0	1.443,0	353,9	23,1	0,0	0,0	376,9	0,0	1.066,1
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.901,9	4.472,0			10.373,9	175,7	49,0			224,7		10.149,3
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.225,4	966,5	32,4	315,0	2.474,5	669,0	170,8	32,4		807,4		1.667,1
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	264,6	81,0		-315,0	30,6	0,0				0,0		30,6
4. Aktivierte Nutzungsrechte nach IFRS 16	1.337,0	4.014,2	73,8		5.277,5	503,2	193,3	73,8		622,7		4.654,8
Summe Sachanlagen	8.728,9	9.533,7	106,1	0,0	18.156,5	1.347,9	413,0	106,1	0,0	1.654,7	0,0	16.501,8
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	126,7	56,0			182,7	101,1				101,1		81,6
Summe Finanzanlagen	126,7	56,0	0,0	0,0	182,7	101,1	0,0	0,0	0,0	101,1	0,0	81,6
Summe Anlagevermögen	10.298,7	9.589,7	106,1	0,0	19.782,3	1.802,9	436,1	106,1	0,0	2.132,8	0,0	17.649,4

2. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt T€ 24.914,8 (Vorjahr: T€ 24.914,8). Es besteht aus 24.914.813 Stückaktien zu je € 1,00 (Vorjahr: 24.914.813 Aktien zu je € 1,00). Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist ausgeschlossen.

Die Hauptversammlung vom 16.08.2024 hat die Erhöhung des Grundkapitals um bis zu T€ 13.333,3 auf bis zu T€ 38.248,1 und die Änderung von § 4 (Grundkapital und Aktien) der Satzung beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist noch nicht durchgeführt.

Die Hauptversammlung vom 16.08.2024 hat die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2023, die Schaffung eines Genehmigten Kapitals 2024 und entsprechend notwendige Änderungen des § 4 der Satzung beschlossen. Diese Maßnahmen, nachfolgend detaillierter beschrieben, werden erst in das Handelsregister eingetragen, wenn die Kapitalerhöhung durchgeführt ist.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16.08.2024 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 15.08.2029 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu T€ 18.500,0 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2024). Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über ein Bedingtes Kapital 2021/I in Höhe von T€ 1.735,6 zur Gewährung von Aktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel-, Options- und/oder Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten (bzw. Kombinationen dieser Instrumente).

Zusätzlich verfügt die Gesellschaft über ein Bedingtes Kapital 2023 in Höhe von T€ 400,0 zur Ausgabe von Optionsrechten (Aktienoptionsprogramm 2023/Bedingtes Kapital 2023).

Es bestehen keinerlei Verwässerungseffekte.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG / KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in den Berichtszeiträumen 2023 und 2024 beinhalten überwiegend Umsätze mit Verarbeitern (Bauunternehmen/Handwerksbetriebe) und Endverbrauchern, wobei keine Umsatzerlöse über 10% mit einem einzelnen Kunden erzielt wurden.

2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Aufwendungen für Ertragsteuern beinhalten sowohl die unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag als auch die latenten Steuern.

Latente Steuern werden für die Steuerauswirkungen von vorübergehenden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Konzernbilanz gebildet, wobei die Wirkung von Unterschieden, die sich erwartungsgemäß nicht ausgleichen werden, unberücksichtigt bleibt.

Latente Steuern aufgrund von temporären Differenzen können sowohl im Einzelabschluss der steuerpflichtigen Gesellschaft als auch im Konzernzwischenabschluss im Rahmen von Bewertungs- und Konsolidierungsmaßnahmen auftreten. Zur Ermittlung der latenten Steuern kommt der jeweilige gesellschaftsspezifische Steuersatz zum Ansatz.

3. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde mittels Division des den Aktionären zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum im Umlauf befindlichen Aktien errechnet und ausgewiesen.

VI. ANGABEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

Der Finanzmittelfonds umfasst den Posten Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds sowie seine Veränderung ergeben sich dabei wie folgt:

	30.06.2024 T€	31.12.2023 T€	Veränderung Finanzmittelfonds T€
Liquide Mittel	24.342,4	36.467,2	(12.124,8)

Der Meta Wolf Konzern unterliegt keinen externen Mindestkapitalanforderungen.

VII. SONSTIGE ANGABEN

1. Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar vom Abschlussprüfer wurde noch nicht abschließend festgelegt. Die Gesellschaft rechnet für das Gesamtjahr mit einem Honorar für Abschlussprüfungsleistungen von T€ 70,0. Davon wurden zum 30.06.2024 T€ 35,0 zurückgestellt.

2. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer im Konzern betrug im Berichtszeitraum 2024 188 Personen, davon 107 kaufmännische Angestellte und 81 gewerblich Angestellte.

3. Vorstände

Mitglieder des Vorstands

Name	Wohnort	Geburtsdatum	Vorstandsmitglied
Sandy Möser (CEO)	Elleben	02.07.1961	seit 2015
André Schütz (CFO)	Singapur	16.03.1986	seit 2023
Ralf Kretzschmar (COO)	Schmölln	23.08.1975	seit 2020

Vergütung der Vorstandsmitglieder

bis Juni 2024 (Angaben in T€)	Vergütung 1	Vergütung 2	Vergütung 3	Gesamt
Sandy Möser	65,6	18,0	-	83,6
Ralf Kretzschmar	61,8	18,0	-	79,8
André Schütz	81,3	18,0	-	99,3

Hinsichtlich der Erläuterung der einzelnen Vergütungskomponenten des Vorstands verweisen wir auf die Angaben im Vergütungsbericht zum 31.12.2023.

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern.

Mitglieder des Aufsichtsrats			
Name	Wohnort	Beruf/Funktion	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Tom Wolf	Singapur	Unternehmer/Investor; Mitglied seit 17.12.2021, Vorsitzender seit 20.12.2021	keine
Michael Sauer	Stuttgart	Investor; Mitglied seit 17.12.2021, stellv. Vorsitzender seit 20.12.2021	keine
Prof. Dr. Rüdiger Grube	Hamburg	Unternehmer; Mitglied seit 23.08.2022	Hamburger Hafen- und Logistik AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats Deufol SE, Hofheim (Wallau), nichtgeschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats ALSTOM Transportation Germany GmbH, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrats AVW Immobilien AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats Vossloh AG, Werdohl, Vorsitzender des Aufsichtsrats Vodafone GmbH, Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats EUREF AG, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Berthold Oesterle	Pforzheim	Pensionär (ehem. Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater); Mitglied seit 29.08.2018	keine
Dr. Matthias Rumpelhardt	Berlin	Unternehmer/Investor; Mitglied seit 20.07.2022	keine
Rachel Wolf	London	Investment Analystin; Mitglied seit 17.12.2021	keine

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für den Berichtszeitraum die in § 13 Abs. (1) der Satzung der Gesellschaft festgelegte Vergütung. Zum 30.06.2024 betragen diese anteilig T€ 13 (Vj.: T€ 9,3), die in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

5. Angaben zum Corporate Governance Kodex

Eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG) wurde von Vorstand und Aufsichtsrat im März 2024 abgegeben und auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht.

VIII. Nachtragsbericht

Am 14.06.2024 hat die Meta Wolf AG über ihre Tochtergesellschaften Deutsche Steinzeug Solar Ceramics GmbH, AGROB BUCHTAL Solar Ceramics GmbH und MWI Immobilien GmbH einen Kaufvertrag zum Erwerb der wesentlichen Vermögensgegenstände sowie des Geschäftsbetriebs der Deutschen Steinzeug Cremer & Breuer AG abgeschlossen. Der Vollzug der Transaktion steht unter aufschiebenden Bedingungen und soll voraussichtlich noch im dritten Quartal 2024 erfolgen. Ziel ist es, durch Dekarbonisierung, Elektrifizierung, Dezentralisierung und Digitalisierung die Transformation der Produktions- und Organisationsprozesse hin zu einer europäischen "grünen" Fliese in den kommenden Jahren weiter konsequent umzusetzen.

Kranichfeld, den 27.09.2024

Sandy Möser
Vorstand

Ralf Kretzschmar
Vorstand

André Schütz
Vorstand